



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

105907 / 853.00

Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend

Chur mit innovativem Abwasserkonzept

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Begründung

1. Über neuartige Konzepte der Abwasserentsorgung mit Urinseparierung und weitergehenden Verfahrenskombinationen werden verschiedenste Forschungen durchgeführt und dazu Pilotprojekte gestartet. Wirtschaftliche Lösungen sind jedoch noch nicht realisierungsreif. Für die speziellen Abklärungen bezüglich solch neuartiger Abwasserentsorgungen fehlen der Stadt Chur die personellen und finanziellen Mittel. Auch kann dies nicht die Aufgabe einer einzelnen Gemeinde sein. Es gilt hier, die Resultate aus Lehre und Forschung aufmerksam zu verfolgen und dann, sobald die technischen und rechtlichen Grundlagen vorhanden sind, zeitgerecht zu handeln. Der Stadtrat erachtet es als permanente Aufgabe der Dienststellen, die technische Entwicklung mit zu verfolgen und sinnvolle Neuerungen in die Planung einfliessen zu lassen.
2. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) wird zurzeit geprüft, ob mit dem bevorstehenden Neubau des Kantonsspitals ein spezielles Konzept zur Abwasserentsorgung realisiert werden kann. Dabei soll stark belastetes Abwasser separat aufgefangen und nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden.



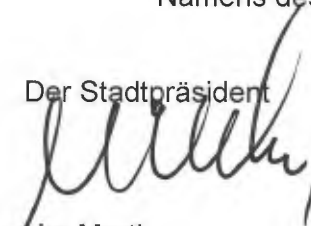
Aus diesen Gründen bittet Sie der Stadtrat, sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, den Auftrag zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

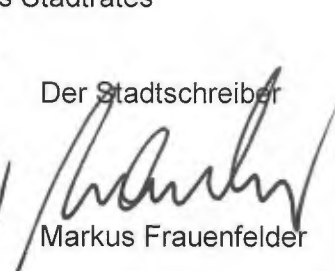
Chur, 17. September 2013

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident


Der Stadtschreiber


Urs Marti


Markus Frauenfelder

Jürg Kappeler
Gemeinderat Grünliberale Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 20.06.13



M. Frauenfelder,
Stadtschreiber

Chur mit innovativem Abwasserkonzept

In Chur stehen grössere städtebauliche Veränderungen an, welche gleichzeitig auch Chancen für verschiedenste fortschrittliche Entwicklungen bedeuten (z.B. Energie, Lärmimissionen etc.). Andernorts wurden in ähnlichen Fällen die Potenziale der für die Ver- und Entsorgung notwendigen kommunalen Infrastruktur nicht angemessen berücksichtigt.

Unter der Annahme, dass die städtischen Vorgaben hinsichtlich Mobilität, Energie, Abfallentsorgung und Kommunikation vorbildlich sind, wird der Stadtrat beauftragt, auch zu prüfen, ob in „neu zu gestaltenden Quartieren“ Churs die Umsetzung neuartiger Konzepte für die Abwasserentsorgung (z.B. Urinseparierung, weitergehende Verfahrenskombinationen etc.) technisch sinnvoll und auch finanziell lohnenswert ist. Sofern diese Abklärungen zu einem positiven Ergebnis führen, soll der Stadtrat die für eine erfolgreiche Umsetzung notwendigen Massnahmen in die Wege leiten.

Chur, 20.06.13



Jürg Kappeler



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Chur mit innovativem Abwasserkonzept

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

Name	Partei	Unterschrift
Cahannes Romano	CVP	
Cavegn Hänni Rita	SP	X (Cavegn)
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	
Durisch Christian	SVP	
Gartmann-Albin Tina	SP	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	Stefan Grass
Hensel Thomas	SP	Thomas Hensel
Hohl Oliver	BDP	
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	Jürg Kappeler
Lurati Franco	FDP	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	A. Mazzetta
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	Ad. Meier
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	
Nay Beath	SVP	
Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP	
Scheel Nora	SP	
Trepp Michael	Freie Liste Verda	Michael Trepp
von Rechenberg Susanne	BDP	
Widmer-Spreiter Martha	BDP	

Datum: 20.10.13